

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0820/2009

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Herr Hans-Joachim Ritter

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	17.06.2009	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Energiebericht 2007/08 (Wärme)

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht 2007/08 (Wärme) zustimmend zur Kenntnis:

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages vom 23.12.1999 über die Betreuung der städtischen Heizanlagen zwischen der Stadt Speyer und der TDG GmbH hat die TDG jährlich einen Energiebericht (Wärme) zu erstellen, in dem die Einzelverbräuche, CO₂-Belastung und Kosten für sämtliche in der Betreuung befindlichen Heizanlagen einzelner und insgesamt, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, gegenübergestellt und die im jeweiligen Jahr getätigten Maßnahmen und deren Erfolge dargestellt werden.

Der Bericht für 2007/08 zeigt in Anlage 7.2.2, dass sich die temperaturbereinigten Verbräuche verringert haben.

Vergleich der 4 letzten Abrechnungszeiträume:

2004/5	14.972.698 KWh
2005/6	14.290.665 KWh
2006/7	13.263.695 KWh
2007/8	13.067.118 KWh

Vergleicht man die aktuellen Ergebnisse mit denen des ersten Berichtsjahrs 2000 aufgrund des Betreibervertrages aus dem Jahr 1999 ergibt sich folgendes Bild:

Jahr	KWh	CO ₂ /kg	Kosten/€ (netto)
2000	16.318.179	4.309.992	640.791
2007/8	13.067.118	4.052.229	891.470
Differenz:	3.251.061	257.763	250.679
= Veränderung in %	- 19,92 %	- 5,98 %	+ 39,12 %

Der Vergleich zeigt, dass es gelungen ist, den Energieverbrauch (Wärme) – temperaturbereinigt - um nahezu 20 % und die CO₂- Emissionen um fast 6 % zu reduzieren. Trotz dieser Energiesparung sind die tatsächlichen Kosten um rund 39 % gestiegen. Ohne konsequentes Energiemanagement wäre die Kostensteigerung noch wesentlich drastischer ausgefallen.

Aufgrund des Betreibervertrags mit der TDG wurden im Zeitraum 2000 - 2008 seitens der TDG Investitionen in Höhe von 3.087.480 € (netto), für die Sanierung von Heizanlagen, getätigt. Dazu kommen noch energetische Gebäudesanierungen wie Dämmmaßnahmen oder der Einbau neuer Fenster durch die Abteilung Gebäudewirtschaft in einer Größenordnung von rund 2,3 Mio €. In diesem Zeitraum wurden somit nahezu 5,4 Mio € investiert. Erstmals wurden die Strom- und Wasserverbräuche erfasst und sind in beigefügter Anlage für die einzelnen Gebäude dargestellt. Es handelt sich hierbei um erstmalige Basisdaten, die nur eine bedingte Aussagekraft haben, da der Vergleich mit Vorjahren fehlt.

Speyer, den 26.05.2009